

SG Thyrnau/Kellberg - DJK Straßkirchen 2:6

Unsere Elf begünstigte mit mindestens 4 individuellen Fehlern diese hohe Niederlage.

Es begann in der 6. Minute, als Toni Schiermeier einen Kopfball zu Torwart Gabriel spielen wollte, aber er in nur leicht touchierte und so zur Vorlage für Hugger wurde, der aus ca. 10m scharf und trocken ins kurze Eck abschloss. Wieder eine kalte Dusche gleich in den Anfangsminuten. Wie schon gegen Preming ergab sich nur 2 Minuten später die Ausgleichschance, aber der Schuss von Marco Kurz ging am Gehäuse vorbei. Danach viel Leerlauf bei unserer Mannschaft. Straßkirchen war agiler und im Mittelfeld überlegen. Und wir leisteten uns zu viele Fehler in der Abwehr. Obi verlor den Ball und Straßkirchen konnte einen gefährlichen Weitschuss ansetzen (13. Min.). Obi selbst hatte in der 20. Minute den Ausgleich auf dem Fuß, erreichte den Ball aber etwas zu spät und der Torwart konnte zur Ecke klären. Der Ball wurde flach auf die äußere 16m-Linie gespielt. Dani wollte den Ball nach hinten durchlaufen lassen und wurde dabei gefoult, also Elfmeter. Obi versenkte den Ball rechts unten, obwohl der Torwart die Ecke ahnte (21. Minute). Nun glaubte man, dass spielerisch unsere Elf etwas besser werden würde, aber dem war nicht so. In der 23. Minute entschärfte Neo einen Freistoß und in der 29. Minute wurde Straßkirchen ein Abseitstor zu Recht aberkannt. In der 34. Minute machte Toni seinen Fehler wieder gut und rettete auf der Linie per Kopf. Thyrnau probierte es über weite Bälle auf rechts, dort wurde Höfl Dominik schön frei gespielt, doch seinen Schuss aus spitzem Winkel konnte der Torwart mit den Füßen abwehren. Eine Minute später setzte Markus Weiss, der ansonsten blank blieb zu einem Linksschuss an, den der Torwart über die Latte lenken konnte. Als sich alle schon auf ein 1:1 zur Halbzeit einstellten, passierte der nächste Fehler in der Abwehr. Obi wollte den Ball wegschlagen, traf ihn nicht richtig und es wurde wieder eine Einladung für den gegnerischen Stürmer, der aus 11m Mittelstürmerposition unter die Latte knallte. Ein äußerst ungünstiger Zeitpunkt.

9 Minuten nach dem Wechsel unterlief Doni Höfl der nächste Fehler. Er ließ sich im 16er den Ball abluchsen und Stürmer Fenzl schob ins lange Eck zum 1:3 ein. Straßkirchen spürte die Unsicherheit in der Thyrnauer Abwehr und spielte weiter auf Angriff. Mit Erfolg, denn nur 3 Minuten später fiel durch einen Weitschuss das 1:4. Der erste Treffer ohne Mithilfe von unserer Elf. Thyrnau fiel nicht viel ein und war auch sichtlich geschockt. Bei einem weiteren weiten Passau auf Marco Kurz wurde dieser beim Laufduell im 16er gefoult und es gab erneut Elfmeter für Thyrnau. In

der 63. Minute wählte Obi dieses Mal die linke Ecke. Wieder war der Torwart in der richtigen Ecke, konnte den Ball aber nicht abwehren. Eine kleine Hoffnung keimte bei den Zuschauern auf, die aber nur 5 Minuten später wieder zerschlagen wurde. Erneut ein Fehler von Thyrnau, obwohl wir Abstoß hatten. Ein Stürmer stellte den Fuß dazwischen und überraschte damit Neo und musste nur noch einschieben. Damit war es gelaufen. Thyrnau resignierte jetzt vollends. Lediglich eine Gelegenheit hatte Daniel Ritzer, der überhaupt nicht ins Spiel kam, als ein weiter Ball vor seinem Einschuss noch zur Ecke geklärt wurde. Den Schlusspunkt setzte dann wieder Hugger, der gleich drei Mal auf das Tor schießen durfte. Zwei Mal konnte Neo abwehren, aber beim dritten Schuss war er machtlos. In der 83. Minute hatte der Gast noch das 2:7 auf dem Fuß, aber das wäre wohl dem Guten zu viel gewesen.

Reserve: 4:1

Das Spiel war lange offen und stand 1:1. Dann aber setzte sich die 2. Mannschaft in den letzten 10 Minuten noch durch.

Tore: Reitberger Alexander, Robert Huber, Schäfer Markus